

Vorbereitungsseminar von CAREA e.V.
in Zusammenarbeit mit der Stiftung Umverteilen !



Menschenrechtsbeobachtung in Chiapas/Mexiko

11. bis 14. November und 09. bis 12. Dezember 2021 bei Kassel

CAREA e.V. führt zweimal jährlich Vorbereitungsseminare für den Einsatz als Menschenrechtsbeobachter*in in Chiapas/Mexiko durch. Coronabedingt mussten die letzten Seminare in digitaler Form stattfinden. Wir hoffen, im November und Dezember wieder ein Präsenzseminar anbieten zu können. Ein kurzfristigeres Umschwenken auf das erprobte Onlineformat behalten wir uns dennoch als Plan B vor.

Die von CAREA e.V. vorbereiteten Freiwilligen erhalten ein Unterstützungsschreiben, das sie gegenüber unserer mexikanischen Partnerorganisation legitimiert. In Chiapas entsendet das Menschenrechtszentrum Fray Bartolomé de Las Casas internationale Freiwillige auf Anfrage lokaler Gemeinden für zweiwöchige Aufenthalte in zivile Friedenscamps in indigene Gemeinden.

Die von CAREA e.V. entsandten Freiwilligen sind Zeug*innen in den Konfliktregionen. Sie dokumentieren die Situation (allgemeine Entwicklung, Menschenrechtsverletzungen, Übergriffe, Truppenbewegungen) in den Gemeinden und begleiten bedrohte Personen. Sie gewährleisten den Informationsfluss mit unseren Partnerorganisationen, den Gemeinden vor Ort und CAREA e.V. in Deutschland.

Voraussetzungen für den Einsatz in Chiapas: Neben der vollständigen Teilnahme am zweiseitigen Vorbereitungsseminar sind u.a. sehr gute Spanischkenntnisse, Teamfähigkeit, physische und psychische Belastbarkeit, ein Mindestalter von 21 Jahren sowie die Eigenfinanzierung des Mexikoaufenthaltes Voraussetzungen für die Arbeit als Menschenrechtsbeobachter*in.

Seminarinhalte: In Vorträgen, Arbeitsgruppen und Rollenspielen werden grundlegende Themen und Kenntnisse vermittelt wie Geschichte und Politik Mexikos, Menschenrechte, aktuelle Situation in Chiapas, Aufgaben von Beobachter*innen, Verhalten in Konfliktsituationen, (selbst-)kritischer Blick auf die eigenen Privilegien etc. Gemeinsame Pausen und Abendaktivitäten geben die Möglichkeit, sich gemeinsam auszutauschen. Auch Interessierte, die sich noch nicht sicher sind, ob sie als Menschenrechtsbeobachter*in nach Chiapas gehen wollen, sind auf dem Seminar willkommen.

Seminarkosten: Das gesamte Seminar – bestehend aus zwei Seminarblöcken inkl. Übernachtung und Verpflegung – kostet 160-200€ nach Selbsteinschätzung. Für Seminarteilnehmer*innen ist außerdem der Erwerb unseres Chiapas-Readers verpflichtend, der 10€ kostet (bestellbar über das CAREA Büro). Die Seminar- und Readerkosten werden vorab auf das Vereinskonto überwiesen. Eine Information über das genaue Prozedere erhältst du bei der Seminaranmeldung.

Weitere Informationen gibt es auf unserer Internetseite oder über unser Büro: Tel: 030/42805666; Mail: info@carea-menschenrechte.de

Melde dich rechtzeitig an! Die Seminarplätze sind begrenzt!